

Mühlhof am 22. Sept. 1813.

Q

Lieber Papa!

Ich bin glücklich auf den beiden Mühlhöfen angekommen,  
 lauge. Ich kam Montag um 6 Uhr in Mungstadt  
 an, wo ich am Montag in meine alte Stube  
 folgte. Am Nacht blieb ich beim Freund Köppler, welcher  
 mich in Stettinstraße unternahm. Am andern Morgen  
 kamen wir denn wieder, selbst durchaus sehr schnell  
 da, welches sich durch die Wohlthat der  
 Frau als ein bei den Kindern herbei kam. Ich bin  
 sehr dankbar für die von der persönlich gehaltenen  
 unermesslichen Liebe. Das Wasser wird nicht  
 genug Spiel der Straßen weg, sondern im  
 wahren Sinne genug Wasser zu werden, und auch  
 Spiel von der alten beständigen Unzufriedenheit,  
 in dieser Gebäude ist. Von der Befriedigung, welche  
 da beständigerweise zu sein, kann ich Ihnen  
 schreiben, daß ich mich sehr freuen darf,  
 und auch  
 wieder sehr dankbar, daß ich die  
 von Ihnen







ist Ihnen diese meine Person zu kennen, und bei Bedarf  
mit mir zu sprechen. Grüß an alle in diesem

Ihre  
Johann Nepomuk Gimmig  
Leutnant.





Mühlhof.

An  
Herrn  
Herrn Heinrich Füger  
Director der k. k. Bilder-  
Gallerie im Oben Belvedere  
zu  
Wien.